



2019

Lehrgang für
WissenschaftsmanagerInnen



Lehrgang für WissenschaftsmanagerInnen

Hintergrund und Thematik

Kenntnisse des Wissenschaftssystems, Anforderungen der Kommunikation, Instrumente des Projektmanagements, Fragen des Personalrechts und des Finanzmanagements: WissenschaftsmanagerInnen benötigen für ihren Arbeitsalltag ein grundlegendes und breit gefächertes Wissen, das auf die Besonderheiten des Wissenschaftssystems abgestimmt ist. MitarbeiterInnen, die am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn stehen oder die erst seit Kurzem eine Aufgabe im Wissenschaftsmanagement wahrnehmen, müssen sich meist schnell ein umfangreiches Überblickswissen erarbeiten.

Der Lehrgang für WissenschaftsmanagerInnen bietet berufsbegleitend eine grundlegende Ausbildung in allen Fragen des wissenschaftsadäquaten Managements. Die Programmreihe, die das Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. gemeinsam mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft entwickelt hat, behandelt Themenkomplexe und Aufgaben des Wissenschaftsmanagements in der Breite. Auf diese Weise verschaffen sich die TeilnehmerInnen eine solide Basis für ihre aktuelle Tätigkeit und können sich auf zukünftige Aufgaben in wissenschaftlichen Einrichtungen vorbereiten. Die TeilnehmerInnen lernen sowohl von erfahrenen ReferentInnen als auch voneinander: Austausch und Netzwerkbildung sind zentrale Elemente des Lehrgangs.

Zielgruppe

Der Lehrgang für WissenschaftsmanagerInnen richtet sich an MitarbeiterInnen von Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Förderorganisationen, die bis zu drei Jahre einschlägige Erfahrung im Wissenschaftsmanagement mitbringen und sich dieses Berufsfeld systematisch erschließen möchten. Zur Zielgruppe gehören zudem Beschäftigte aus Ministerien, Stiftungen, Projektträgerschaften und Ressortforschungseinrichtungen. Funktional angesprochen sind demnach AdministratorInnen, KoordinatorInnen, MitarbeiterInnen aus Fachabteilungen und Stabsstellen sowie ReferentInnen.

Ziele

Im Fokus steht die Vermittlung von grundlegendem, praxisorientiertem Managementwissen, das an den Anforderungen des Wissenschaftsbetriebs ausgerichtet ist. Angestrebt werden zudem die Professionalisierung der Methodenkompetenz im Wissenschaftsmanagement und die Aneignung von Soft Skills. Ebenso wichtig ist die Möglichkeit, sich ein Netzwerk aufzubauen, um Erfahrungen aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Förderorganisationen und Stiftungen miteinander auszutauschen – auch weit über die Zeit des Lehrgangs hinaus.

Konzept/Methodik

Fach- und Impulsvorträge, Kleingruppenarbeiten, Fallstudien, Diskussionen sowie Best Practice- und Worst Experience-Beispiele prägen das Lernen der TeilnehmerInnen. Wichtig ist auch die kollegiale Bearbeitung von Situationen und Fällen, die von den TeilnehmerInnen selbst eingebracht werden. Im Programm verankert sind auch die Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch zwischen den TeilnehmerInnen und mit den ReferentInnen.

Bewerbung und Anmeldung

Eine Finanzierung durch die entsendende Institution ist die Regel. Die Auswahl der TeilnehmerInnen obliegt dem ZWM. Ziel ist eine ausgewogene Zusammensetzung der TeilnehmerInnen, die die unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche und Einrichtungen im Wissenschaftssystem abbildet. Weiteres Kriterium ist die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Es können maximal 25 TeilnehmerInnen zugelassen werden.

Informationen & Online-Buchung

www.zwm-speyer.de/wissman

Lehrgang für WissenschaftsmanagerInnen

Modul 1

Kommunikation und Wissenschaftssystem

› Kommunikation und Konfliktmanagement

Aktives Kennenlernen und Vernetzen | Grundlagen der Kommunikation | Kommunikationsmethoden und -techniken | Konfliktanalyse | Strategien der Konfliktbewältigung | Kollegiale Fallbearbeitung

› Wissenschaftssystem, Wissenschaftsrecht und politische Rahmenbedingungen

Struktur, Akteure und Leistungen des Wissenschaftssystems | Wissenschaftsfinanzierung | Projektbezogene Förderung | (Verfassungs-)rechtliche Grundlagen | (Politische) Entwicklungen und Perspektiven im Wissenschaftssystem

Modul 2

Veränderung und Projekte

› Veränderungsmanagement

Hintergrund und Relevanz von Veränderung im Wissenschaftssystem | Grundlagen des Veränderungsmanagements | Tools, Modelle, Erfolgsfaktoren | Kritische Punkte bei Veränderungsprozessen

› Projektmanagement und Team

Grundlagen und Begriffe des Projektmanagements | Projektphasen | Methoden und Instrumente des Projektmanagements | Teamentwicklung, Teamstruktur und Teamrollen | Erfolgsfaktoren für eine gelungene Teamarbeit

Modul 3

Finanzen und Personal

› Haushalt und Finanzen

Grundlagen des öffentlichen Haushaltswesens | Haushalts- und Zuwendungsrecht | Kamerales versus doppisches Rechnungswesen | Kostenrechnung | EU-Beihilferahmen | Besteuerung von Hochschulen und Forschungseinrichtungen

› Sitzungsmanagement und Moderation

Ergebnis- und teilnehmerorientierte Planung von Sitzungen | Grundlagen der Moderation | Moderationsmethoden | Umgang mit herausfordernden Situationen und schwierigen TeilnehmerInnen

› Personal

Arbeitsrechtliche Grundlagen | Stellenausschreibung und Bewerbungsgespräch | Allgemeines Gleichstellungsgesetz (AGG) | Befristungs- und Tarifrecht | Grundlagen der Personalentwicklung | Mitarbeitergespräche

 Modul 4

Qualitätssicherung und Europäischer Forschungsraum

› Qualitätssicherung

Begrifflichkeiten und Grundlagen | Wissenschaftsadäquates Qualitätsmanagement | Qualitätssicherung in Forschung, Studium & Lehre und Verwaltung | Evaluation | Kennzahlen und Indikatoren | Akkreditierung

› Der Europäische Forschungsraum

Europäische Organe, Gremien und Verfahren | Europäische Forschungs- und Innovationspolitik | Europäischer Forschungsraum | Forschungsförderung der EU | Horizont 2020 | Förderformen und -instrumente

› Karriere

Berufliches Selbstkonzept | Karriereorientierte Entscheidungen treffen | Kompetenzprofil | Ziele & Zukunftsbild

Lehrgang für WissenschaftsmanagerInnen

Termine & Orte

LEHRGANG I

Modul 1: 18.–21. Februar 2019

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Speyer

Modul 2: 08.–11. April 2019

Bildungshaus St. Ursula, Erfurt

Modul 3: 25.–29. Juni 2019

Rosa Flesch – Tagungszentrum, Waldbreitbach

Modul 4: 26.–29. August 2019

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Speyer

LEHRGANG II

Modul 1: 03.–06. September 2019

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Speyer

Modul 2: 08.–11. Oktober 2019

Bildungshaus St. Ursula, Erfurt

Modul 3: 28. Januar – 01. Februar 2020

Rosa Flesch – Tagungszentrum, Waldbreitbach

Modul 4: 09.–12. März 2020

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Speyer

Kosten

Teilnahmegebühren: 6.113,- Euro zzgl. Tagungspauschale: 287,- Euro. Mitgliedseinrichtungen erhalten von uns Rabatt gemäß Absatz 5a unserer AGB. Die Teilnahmegebühren sind nach § 4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit; die Tagungspauschale enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer. Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, Tagungsgetränke und Mittagstisch, sowie Abendessen bei den Modulen außerhalb von Speyer. Übernachtungskosten müssen von den TeilnehmerInnen selbst getragen werden.

Ihr Ansprechpartner

Projekt-Assistenz Weiterbildung

Fon: 06232 654-164, Mail: weiterbildung@zwm-speyer.de



Die ReferentInnen und TrainerInnen

Der Lehrgang für WissenschaftsmanagerInnen wird von folgenden ReferentInnen und TrainerInnen begleitet:

Dr. Friedrich Ahuis

Wissenschaftlicher Referent, evalag Evaluationsagentur
Baden-Württemberg, Mannheim

Matthias Chardon

Wissenschaftspolitischer Referent in der Generalverwaltung
der Max-Planck-Gesellschaft, München

Anette Heberlein

Personalentwicklungs-Beraterin,
Medizinische Hochschule Hannover

Sandra Hertlein

Trainerin, Beraterin, Coach, Institut Almut Probst –
Organisationsberatung Training Coaching, Frankfurt/Main

Prof. Dr. Stefan Hornbostel

Leiter der Abteilung Forschungssystem und Wissenschafts-
dynamik, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissen-
schaftsforschung (DZHW), Hannover

Alice Reinecke

Prozessberaterin und Coach, Institut Almut Probst –
Organisationsberatung Training Coaching, Frankfurt/Main

Henning Rickelt

Leiter der Abteilung für Hochschulentwicklung,
Hochschule Heilbronn

Henning Rockmann

Justiziar, Referatsleiter Hochschulgesetzgebung,
Governance, Hochschulrektorenkonferenz, Berlin

Anna Royon-Weigelt

Trainerin, Coach und Geschäftsführerin Respea –
Coaching, Beratung, Mediation, Berlin

Dr. Andre Schlochtermeier

Leiter des Bereichs „Europäische und internationale
Zusammenarbeit“, DLR Projektträger, Bonn

Prof. Dr. Uwe Schmidt

Leiter des Zentrums für Qualitätssicherung und -entwicklung
und der Geschäftsstelle des Hochschulevaluierungsverbun-
des der Universität Mainz

Jörg Tappe

Personalentwicklungsberater, Sachgebietsleiter Tarifbeschäf-
tigte, Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Bettina Trittman

Moderatorin und Coach, Institut Almut Probst –
Organisationsberatung Training Coaching, Frankfurt/Main

Anne von Winterfeld

Trainerin, Beraterin, Coach, Institut Almut Probst –
Organisationsberatung Training Coaching, Frankfurt/Main

Volker Wiest

Abteilungsleiter für Finanzen und Controlling,
Hochschule RheinMain, Wiesbaden

Manfred Würth

Leiter Abteilung Haushaltsangelegenheiten,
Universität Bayreuth